



Leiden 26 II '15
35 Schelpenkade
Holland.

Ihre geehrte Herr Professor,

Ihre Korrekturen waren richtig zu mir gelangt; durch vielerlei Beschäftigung hat sich aber die Ausendung der Revision bis heute verzögert. Ich stieß inzwischen noch auf eine Notiz über den persischen Totbüchere-Brauch von D. C. Phillott (Bibliomancy, Divination, Superstitions, amongst the Persians, in Journ. and Proc. of the Asiatic Soc. of Bengal, Vol. II 1906, p. 339 sq.) und auf einen längeren Exkurs im Kit. Ghara'ib al-Tahiriyyat wa-Kharabat al-Abkath von al-Saiyid Mahmud Efendi al-Ahmedi, Bagdad 1327, S. 26-36.

Die Redaktion der Enzyklopaedie ist in Verlegenheit um einen Artikel Ibn Haxm. Ich möchte Ihre Gefälligkeit in Anspruch nehmen und Sie freundlichst bitten die Enzyklopaedie mit diesem Artikel zu versehen, zumal da ich von Professor Snouck höre, dass Sie sich mit dem Taup al-Hamama eingehend beschäftigt haben - Der Artikel soll in den nächsten Bogen aufgenommen werden.

Hoffentlich wird auch Galizien bald von den Russen befreit werden - Ihrer günstigen Antwort gern entgegengehend bleibe ich mit freundlichem Gruss auch an Ihre Frau Gemahlin und vorzüglichster Hochachtung

ergebenst
C. van Breendonk